

Jahresbericht 2020

AOC
vogelwarte.at

Außenstelle Seebarn



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Die Außenstelle Seebarn	4
2.1.	Standort	4
2.2.	Neuigkeiten	5
2.3.	Team	6
2.4.	Praktikant:innen & Ehrenamtliche	6
2.4.1.	Praktikant:innen	6
2.4.2.	Ehrenamtliche	6
2.4.3.	Citizen Science	6
2.5.	Social Events	7
3.	Lehre	7
4.	Forschung	8
4.1.	Aktuelles aus den Forschungsprojekten	8
4.2.	Wissenschaftliche Veranstaltungen & Konferenzen	10
4.3.	Publikationen, Berichte & Veröffentlichungen	10
5.	Projekte & Beratung	11
5.1.	Weitere Projekte	11
6.	Öffentlichkeitsarbeit	13
6.1.	Wissenstransfer – Wissenschaft für alle	13
6.1.1.	Infostände	13
6.1.2.	Umweltpädagogik	13
6.1.3.	Fachexkursionen	14
6.1.4.	Vorträge & Seminare	15
6.1.5.	Weitere Veranstaltungen	15
6.2.	Wissenschaftskommunikation	16
6.3.	Medienresonanz	16
7.	Kooperationspartner & Sponsoren	18
8.	Spendenmöglichkeit	19

1. Vorwort



Das Jahr 2020 hat das Team der Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte vor zahlreiche neue Herausforderungen gestellt.

Viele der geplanten Fachexkursionen und Vorträge konnten nicht in gewohnter Form durchgeführt werden. Daher war vor allem Ideenreichtum gefragt, um neue Wege zu finden die wertvolle Arbeit der Vogelwarte nach außen hin sichtbar zu machen.

Infolgedessen konnten neue Projekte ins Leben gerufen werden, wie beispielsweise der Blog „Wilde Nachbarn“ auf www.derstandard.at, welcher von der Österreichischen Vogelwarte redaktionell betreut wird. Aber auch ein eigener YouTube Kanal ist in diesem Jahr entstanden und bietet nun die Möglichkeit mittels kurzer Videoclips, Einblicke in die Projekte zu geben oder aufgezeichnete Vorträge über einen längeren Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

Diese Form der Kommunikation und Wissensvermittlung wurde erstaunlich gut angenommen und ermöglicht uns auch in Zukunft eine noch größere Reichweite zu erlangen.

Die bestehende Projektpartnerschaft für den Steinkauz konnte erweitert werden. Somit freuen wir uns auch den Verein Wagrampur mit an Bord zu haben.

Die UN Agenda 2030, besonders die Ausarbeitung des SDG 15, wurde in diesem Jahr aufgenommen. Dabei konnten bereits erste Optionen für nachhaltige Maßnahmen im Bereich Artenschutz, mit dem Fokus auf den urbanen Raum, formuliert werden. Die weitere Bearbeitung der SDGs wird auch im nächsten Jahr noch einen Teil unserer Arbeit ausmachen.

Für das Jahr 2021 steht uns ein Jubiläum ins Haus – 10 Jahre Habichtskauz Wiederansiedlung in Wien. Den Erfolg des Projektes und die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern, Sponsoren und Citizen Scientists, werden wir nach Möglichkeit gebührend feiern.

Richard Zink für das Team Seebarn

2. Die Außenstelle Seebarn

2.1. Standort

Wenige Kilometer östlich von Grafenwörth liegt Seebarn am Wagram, eingebettet zwischen den nahen Donauauen und der vom Weinbau geprägten Kulturlandschaft am Wagram. Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte befindet sich in einem ehemaligen Volksschulgebäude, welches aufwändig renoviert und adaptiert wurde. Heute dient die Station Wissenschaftler:innen als Arbeitsplatz und Übernachtungsmöglichkeit, um Forschungsfragen in der Region nachgehen zu können. Zudem zählen zur Ausstattung ein Vortragssaal, ein eigener Raum zur Vogelmarkierung und ein kleines Labor.

Von Wien kann die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte mit dem Auto in rund einer Stunde erreicht werden. Zwischen der Außenstelle und dem Campus der Veterinärmedizinischen Universität Wien beziehungsweise dem Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung am Wilhelminenberg, welchem die Österreichische Vogelwarte untergeordnet ist, liegen etwa 60 km.



2.2. Neuigkeiten

Der Parkplatz auf der Rückseite der Vogelwarte wurde mit einem großzügigen Carport ausgestattet. Zudem wurden an den Stehern der Überdachung Nistkästen angebracht, um Brutvögel anzulocken und ihnen einen geeigneten Brutplatz zu bieten.

Besonders für Besucher ist es ein perfektes Beispiel, wie einfach man die heimische Vogelwelt mit kleinen Maßnahmen auf dem eigenen Grundstück unterstützen kann.

Im Jahr 2020 wurde in Kooperation mit der Zeitung *Der Standard* ein Online-Blog mit dem Titel „Wilde Nachbarn“ ins Leben gerufen, welcher vom Team der Österreichischen Vogelwarte redaktionell betreut wird. Dabei bloggen Wissenschaftler:innen über ihre Forschungsprojekte und aktuellen Ergebnisse. Der abwechslungsreich gestaltete Blog bietet Informationen zu Biologie, Verhalten und ökologischen Zusammenhängen in Bezug auf unsere wilden Nachbarn.

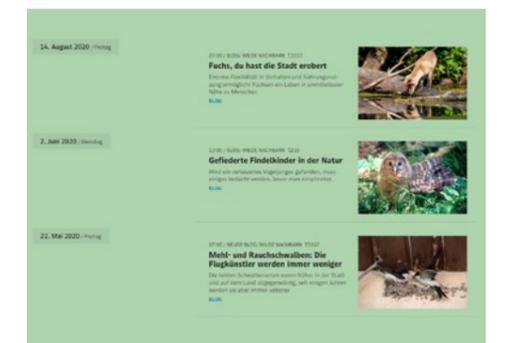
Um zusätzliche Einblicke in laufende Projekte zu geben und dem digitalen Trend zu folgen, wurde ein eigener YouTube Kanal für die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte erstellt. Dieser Kommunikationskanal bietet eine kostenlose Möglichkeit die Medienpräsenz zu steigern und eine höhere Reichweite zu erzielen. Neben aufgezeichneten Vorträgen zu ornithologischen Themen und Kurzclips aus den Projekten, wird in Zukunft auch mit Live-Webcams aus den Nistkästen gestreamt.

Erstmals rief die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte einen Fotowettbewerb unter dem Motto „Wilde Nachbarn gesucht“ ins Leben. Dabei wurden zwischen 1. April und 31. Mai 2020 rund 380 Wildtierfotos über die Meldeplattformen *wild-nachbarn.at* und *stadtwildtiere.at* eingereicht. Der Gewinner des Fotowettbewerbs, Heimo Emmersdorfer, wurde von einer Fachjury mit seinem Bild „Libellenpyjamas am Gartenteich“ prämiert. Er durfte sich über den Hauptpreis des Wettbewerbes, das Fernglas CL Pocket 8x25, gesponsert von SWAROVSKI OPTIK, freuen. Zudem wurde das Gewinnerbild für ein Jahr in der Österreichischen Vogelwarte ausgestellt.

Parkplatz der Vogelwarte in Seebarn am Wagram



© Österreichische Vogelwarte



Heimo Emmersdorfer, Richard Zink und Janette Siebert (v.l.n.r.) bei der Preisübergabe

© Österreichische Vogelwarte

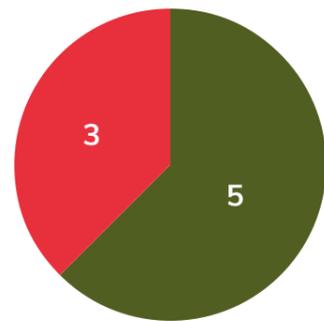


2.3. Team

Im Jahr 2020 bestand das Team der Außenstelle Seebarn aus insgesamt sechs Mitarbeiter:innen. Darunter finden sich zwei Festanstellungen und sechs über Drittmittel finanzierte, temporäre Stellen.

Mitarbeiter:innen

■ Frauen ■ Männer



Beschäftigungsausmaß

■ Vollzeit ■ Teilzeit ■ Geringfügig



2.4. Praktikant:innen & Ehrenamtliche

2.4.1. Praktikant:innen

Im Jahr 2020 mussten auf Grund der COVID-19-Pandemie sämtliche Praktika abgesagt werden.

2.4.2. Ehrenamtliche

In diesem Jahr haben sich wieder viele Interessierte gemeldet, um ehrenamtlich bei der Auswilderung der jungen Habichtskäuze mitzuwirken. Ein großer Dank geht an das Engagement und den unermüdlichen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, ohne denen einige Projekte nicht in diesem Umfang umsetzbar wären.

2.4.3. Citizen Science

Die drei Projekte StadtWildTiere, Wilde Nachbarn und Habichtskauz Wiederansiedlung werden jährlich von einer Vielzahl an Citizen Scientists unterstützt. Im Jahr 2020 beteiligten sich rund 1.500 Bürgerinnen und Bürger an den Forschungsprojekten. Das gibt nicht nur dem Team der Österreichischen Vogelwarte die Chance große Projekte langfristig umzusetzen, sondern ermöglicht besonders interessierten Menschen ein Teil der Forschungsprojekte zu werden und sich aktiv einzubringen.

2.5. Social Events

Der alljährliche Eulenabend, um den fleißigen Citizen Scientists und Ehrenamtlichen zu danken, konnte in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt abgehalten werden. Um dennoch mit all den engagierten Helfer:innen in Kontakt zu bleiben und sich für das großartige Engagement zu bedanken, wurde ein kleines Präsent in Form eines Wandkalenders, mit typischen Vertretern der Vogelfauna in den Gärten am Wagram, postalisch versandt.



3. Lehre

An insgesamt drei österreichischen Universitäten waren für das Jahr 2020 Gastvorträge geplant. Der Auftakt fand im März an der Vetmeduni Wien statt. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Methods in Wildlife Biology*, wurden die Abläufe des Projekts Habichtskauz Wiederansiedlung einer Vielzahl an Interessent:innen vorgestellt.

Ein geplanter mehrtätiger Kurs im April an der Außenstelle Seebarn, im Zuge der Vorlesung *Behavioural Ecology* von der Hauptuni Wien, musste leider kurzfristig aufgrund der Pandemielage abgesagt werden.

Besonderes Interesse gab es für die Vorlesung von Brady Matson an der Universität für Bodenkultur Wien. Dort freuten sich zahlreiche Studierende über die Guest Lecture der Vogelwarte zum Thema „Ural owl reintroduction“.

4. Forschung



4.1. Aktuelles aus den Forschungsprojekten



StadtWildTiere

Im Jahr 2020 waren über 1.300 Citizen Scientists über die die Projektplattformen StadtWildTiere Wien und Österreich registriert. Unter Berücksichtigung zahlreicher Gastmeldungen, gingen im Jahr 2020 2.163 Meldungen über die beiden genannten Projektseiten ein.

Mit über 120 Meldungen war die Alpenfledermaus das meist gemeldete Säugetier, gefolgt von Fuchs und Eichhörnchen mit über 100 Meldungen. Der Turmfalke (n~50) war die am häufigsten gemeldete Vogelart, dicht dahinter Mehl- und Rauchschwalbe mit 35 und 30 Meldungen. Bei den Reptilien wurden 27 Ringelnatter-Sichtungen gemeldet, knapp gefolgt vom Seefrosch (n = 20) als Vertreter der Amphibien.

Im Jahr 2020 gab es ein Sonderprojekt, welches über die Plattformen StadtWildTiere Wien und Österreich lanciert wurde. Das Projekt „Vogelmalaria“, initiiert vom Department für Pathobiologie der Vetmeduni Wien, untersuchte Hämosporeidien-Infektionen bei Vögeln. Hierfür wurde mit Unterstützung der Plattformen zur Meldung toter Singvögel und Spechte aufgerufen.

Wilde Nachbarn

Im Jahr 2020 waren über 200 Citizen Scientists über die Projektseiten Wilde Nachbarn Wagram und Österreich registriert. Rund 350 Meldungen gingen in diesem Jahr auf den Plattformen ein.

Mit insgesamt über 120 Meldungen, waren Mehl- und Rauchschwalbe die meist gemeldeten Vogelarten. Was dem Aufruf, Schwalbennester in Niederösterreich über das „SchwalbenNESTwerk“ zu melden, zu verdanken ist. Insgesamt gehörten mehr als 50% der über die Plattformen gemeldeten Tierarten zur Gruppe der Vögel. Dies spiegelt auch den Fokus der Plattform auf die Vogelwelt wider.

Das Sonderprojekt „Vogelmalaria“ wurde im Jahr 2020 ebenfalls über die Plattformen Wilde Nachbarn Wagram und Österreich beworben.

Im Zuge des ersten Lockdowns der Coronapandemie wurde zudem der Fotowettbewerb „Wilde Nachbarn gesucht“ ins Leben gerufen. Dabei wurden Interessierte aufgerufen ihre Wildtierbeobachtungen mit Fotobeleg zu melden und an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Sakerfalken Monitoring

Rund 50 Sakerfalken-Paare wurden in den Nistkästen und Brut-Plattformen an den Hochspannungsmasten im Osten Österreichs beobachtet.

Obwohl nicht alle Paare jährlich erfolgreich brüten, wurden während der Beringungszeit im Frühling 2020 123 geschlüpfte Jungtiere gezählt.



© F. Kovacs

Habichtskauz Wiederansiedlung

Insgesamt 46 junge Eulen konnten im Jahr 2020 erfolgreich in Österreichs Wäldern freigelassen werden.

Der Bruterfolg im Freiland war jedoch sehr durchwachsen. Etwa 70 fleißige Citizen Scientists waren unterwegs, um gut 300 der mittlerweile 450 bereitgestellten Nisthilfen im Wald auf Habichtskauz-Nachwuchs zu kontrollieren. Leider wurden lediglich fünf Brutpaare gefunden, wovon auch nur zwei jeweils ein Jungtier aufziehen konnten.

Ursache für den schlechten Bruterfolg dürfte die mangelnde Nahrungsbasis gewesen sein, vor allem durch niedrige Mäusebestände. Umso mehr hoffen wir auf ein erfolgreiches Habichtskauz-Brutjahr 2021.

Zusätzlich konnten nördlich der Donau neue Gebiete für die Habichtskäuze erschlossen werden. Dazu wurden im Waldviertel mehrere Nistkästen angebracht, die in den nächsten Jahren als Brutplätze dienen und die Wälder als Lebensraum attraktiver machen werden.

Steinkauz

Die Kooperation mit eNu wurde um einen Projektpartner, den Verein Wagrampur, erweitert.

Im Frühjahr 2020 fand die erste Steinkauz-Kartierung am westlichen Ende des Wagrams statt. Trotz einer Verschiebung der Reviere konnte erfreulicherweise ein konstanter Bestand, seit dem Jahr 2000, von knapp 20 Brutpaaren nachgewiesen werden.

Um den Bekanntheitsgrad des Projektes zu steigern, gab es im September einen Presse-termin mit Medienvertreter:innen.



© S. Marchart



© S. Marchart



© J. Winter

© no longer here/pisabay



4.2. Wissenschaftliche Veranstaltungen & Konferenzen

Datum	Veranstaltung/Konferenz	Teilnehmer:innen
16./17.09.2020	Citizen Science Conference ONLINE	Richard Zink, Janette Siebert, Elena Kmetova-Biro, Natalie Eder
14.-16.10.202	Mallnitz Retreat ABGESAGT	Richard Zink
06.11.2020	International Scientific Conference on Restoration of Conservation-Reliant Species and Habitats (ResConf 2020) ONLINE	Richard Zink, Elena Kmetova-Biro

4.3. Publikationen, Berichte & Veröffentlichungen

Berg, H.-M.; Wichmann, G.; Hohenegger, J. A.; Zink, R. in prep: Schutzprojekt für den Sakerfalken in Österreich. Bericht 2020. BirdLife Österreich & Österreichische Vogelwarte – Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung. Bericht in Kooperation mit der Austrian Power Grid AG, Wien.

Berg, H.-M.; Wichmann, G.; Hohenegger, J.; Zink, R. (2020): Schutzprojekt für den Sakerfalken. Bericht 2018. Wien, BirdLife Österreich & Austrian Ornithological Center, pp. 20.

Hohenegger, J.; Zink, R. (2020): Aufwind für den Sakerfalken – Sakerfalkenschutz im Leitungsnetz der ÖBB. Wien, Austrian Ornithological Center, Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung, Vetmeduni, pp. 15.

Hohenegger, J.; Zink, R.; Probst, R.; Schmidt, M.; Wichmann, G. (2020): Vogelschutz an Freileitungen der APG – Modul 1: Literaturstudien zu Leitungskollision und Habitatverbesserung bei Vögeln. Bericht 2020. Wien, Österreichische Vogelwarte & BirdLife, pp. 40.

Hohenegger, J.; Zink, R.; Berg, H.-M.; Wichmann, G. (2020): Schutzprojekt für den Sakerfalken in Österreich. Bericht 2019. Wien, Österreichische Vogelwarte & BirdLife, pp. 34.

Lainer, F.; Zink, R.; Kmetova-Biro, E. (2020): Gli Avvoltoi Nel Parco Nazionale Degli Alti Tauri (AT). Info Gipeto (37) 14-14.

Probst, R.; Seaman, B.; Wichmann, G.; Hohenegger, J.; Zink, R. (2020): Vogelschutz an Freileitungen der APG – Modul 2: Analyse von „Hotspots“ für den Vogelschutz und Rahmenkonzept für lebensraumverbessernde Maßnahmen. Bericht 2020. Wien, BirdLife & Österreichische Vogelwarte, pp. 28.



Walter, T.; Kmetova-Biro, E.; Zink, R. (2020): The Saker Falcon (*Falco cherrug*) in Austria: in favour of nest boxes? - International Scientific Conference on Restoration of Conservation-Reliant Species and Habitats (ResConf 2020); NOV 6, 2020; Sofia, Bulgaria.

Walter, T.; Zink, R. (2020): Zehn Jahre Habichtskauz-Wiederansiedlung in Österreich. IN: Deutscher Falkenorden [Hrsg.]: Greifvögel und Falknerei 2020. Meldungen, Deutschland, J. Neumann-Neudamm GmbH, pp. 240-259. ISBN: 978-3-7888-1997-2.

Zink, R. (2020): 10 Jahre Habichtskauz-Wiederansiedlung in Österreich Jahrestagung der Eulen AG, Bad Blankenburg, Germany, SEP 06-08, 2019. Eulen-Rundblick (70) 33.

Zink, R.; Walter, T.; Kmetova-Biro, E. (2020): The successful restoration of Ural Owl (*Strix uralensis*) in Austria. 9-9. -International Scientific Conference on Restoration of Conservation-Reliant Species and Habitats (ResConf 2020); NOV 6, 2020; Sofia, Bulgaria.

Zink, R.; Eder, N.; Siebert, J. (2020): Jahresbericht 2019 – Österreichische Vogelwarte, Außenstelle Seebarn.

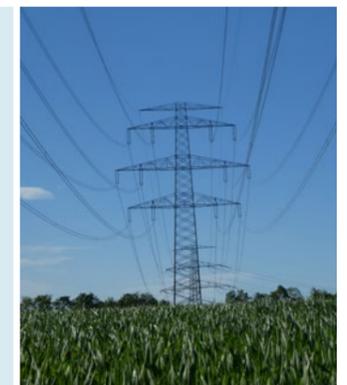
Zink, R. (2020): Johannas Fest: Gekommen, um zu bleiben. Kurier 1-1.

5. Projekte & Beratung

5.1. Weitere Projekte

Masterplan Trassenmanagement

Im Auftrag der Austrian Power Grid AG (APG) und in Kooperation mit BirdLife, konnten in diesem Jahr erfolgreich die Module 1 & 2, für ein nachhaltiges Trassenmanagement ausgearbeitet und abgegeben werden. Dabei sollen Lebensräume für Wildtiere sowie Ökosysteme erhalten und verbessert werden. Das Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ) an der Universität für Bodenkultur Wien lud ebenfalls zu einem Gastbeitrag, bei dem rund 20 Studierende anwesend waren. Auch hier wurde der Fokus auf die Habichtskauz Wiederansiedlung gelegt.



© Österreichische Vogelwarte

Option „Arten- und Habitatschutz im urbanen Raum“

Unter der Koordination des UniNEtZ wurde die Leitung der Ausarbeitung des SDG 15, Option „Arten- und Habitatschutz im urbanen Raum“, übernommen.

Hier konnte im Laufe des Jahres ein umfangreiches Maßnahmenpaket für den Arten- und Naturschutz im urbanen Raum erarbeitet werden, welches im Jahr 2021 finalisiert wird.



Vogelfreundliche Ausgestaltung des Vetmeduni Campus

Gemeinsam mit dem Campusmanagement wurde ein Plan erarbeitet, um das Gelände im 21. Bezirk noch vogelfreundlicher zu gestalten. Dazu wurden Standorte für Nistkästen ermittelt, Kostenvoranschläge eingeholt und ein umfangreiches Konzept erarbeitet, um vielen unterschiedlichen Vogelarten ein attraktives Umfeld zu bieten.



© Sebastian Feillon/flickr

Gebäudebrüter der Außenstelle Seebarn

Jedes Jahr wird das Angebot an Nistkästen, im Dach der Außenstelle der Vogelwarte von Gebäudebrütern wie Dohlen und Turmfalken dankbar angenommen.

Als Versuch einer Ansiedlung wurden rehabilitierte Mauersegler zur Auswilderung nach Seebarn gebracht, wo sich auch für diese Vogelart spezielle Nistkästen befinden. Ein Dank geht in diesem Zusammenhang an die Wiener Wildtierhilfe.

Insgesamt konnten im Jahr 2020 12 Mauersegler freigelassen werden.



© Knöpfer

Außerdem wurde die Gemeinde Seebarn am Wagram bei der Planung eines Lehrpfades beraten. Text und inhaltliches Konzept zur Tierwelt stammen aus der Feder des Teams Seebarn. Der Lehrpfad wurde aufgrund der Corona-Situation vorerst noch nicht umgesetzt.

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Wissenstransfer – Wissenschaft für alle

Aufgrund der COVID-19-Pandemie mussten leider zahlreiche geplante Veranstaltungen kurzfristig abgesagt bzw. verschoben werden.

6.1.1. Infostände



25.04.2020	Infostand am Frühlingsfest im Lainzer Tiergarten	ABGESAGT
08.05.2020	Lange Nacht der Forschung in NÖ Museum Niederösterreich	VERSCHOBEN AUF 09.10.2020
16.05.2020	Wie kann ich Gartenvögel unterstützen? Großweikersdorf	ABGESAGT
20.06.2020	Tag der Artenvielfalt Pötzleinsdorfer Schloßpark	ABGESAGT
04./05.09.2020	Artenschutztage Schönbrunn	ABGEHALTEN
19.09.2020	„Hilfsmaßnahmen für Vögel im Garten“ Alchimistenpark, Kirchberg am Wagram	ABGEHALTEN
09.10.2020	Lange Nacht der Forschung in NÖ	ONLINE ABGEHALTEN (Ersatztermin von 08.05.2020)
11.10.2020	Die Garten Tulln - Mehr Gezwitscher im Garten	ABGEHALTEN

6.1.2. Umweltpädagogik

23.05.2020	Märchenerzählung in der Natur Stetteldorf am Wagram	ONLINE ABGEHALTEN
24.07.2020	Rasante Jäger - wissenswertes über die schnellsten Vögel der Welt Vetmeduni Wien	VERSCHOBEN AUF 09.10.2020
06.08.2020	Bastelnd die Vogelwelt erforschen Seebarn am Wagram	ABGESAGT

6.1.3. Fachexkursionen

15.02.2020	Eulenschauen am Friedhof Hausleiten	ABGEHALTEN
21.02.2020	Eulen im Wienerwald Naturpark Sparbach	ABGEHALTEN
29.03.2020	Frühlingserwachen im Auwald – Vogelstimmen kennenlernen	ABGESAGT
04.04.2020	Jagd- und vogelkundliche Morgenexkursion Absdorf	ABGESAGT
20.04.2020	Besuch der Trappen im Schmidatal	ABGESAGT
25.04.2020	Waldkauz, Habichtskauz & Co – Brutplatzkontrolle Wienerwald	VERSCHOBEN AUF 31.09.2020
26.04.2020	Vogelkundliches Frühlingserwachen am Kamp Sittendorf	ABGESAGT
03.05.2020	„Fliegende Vielfalt im Weingarten“ – Vogelkundliche Wanderung durch die Kellergasse Fels am Wagram	ABGESAGT
08.05.2020	Besuch bei den fliegenden Juwelen am Wagram	ABGESAGT
09.05.2020	Wildbienen am Wagram Großriedenthal	ABGESAGT
17.05.2020	Vogelkundliche Wanderung in Königsbrunn	ABGESAGT
23.05.2020	Erkundungstour zu der Kräuter- und Vogelwelt am Wagram Stetteldorf am Wagram	ABGESAGT
30.05.2020	Die Sumpfschildkröte - eine Österreicherin, Beobachtungen am Teich Elsarn im Straßertal	ABGESAGT
04.05.2020	Fotosafari zu den gefiederten Juwelen am Wagram Fels am Wagram	ABGEHALTEN
18.09.2020	Habichtskauz, Waldkauz & Co - Besuche bei den Eulen im Wienerwald	ABGEHALTEN
31.09.2020	Zu Besuch bei den Eulen im Wienerwald	ABGEHALTEN (Ersatztermin von 08.05.2020)
10.10.2020	Von reifen Trauben und dem Vogelzug nach Süden – eine Kellergassenführung Fels am Wagram	ABGESAGT
16.10.2020	Eulen akustisch wahrnehmen – auf der Suche im Wienerwald	ABGEHALTEN
18.10.2020	Adler, Falke & Co - Greifvogelzug im Kremfeld Gneixendorf	ABGEHALTEN

6.1.4. Vorträge & Seminare

15.01.2020	10 Jahre Habichtskauz ÖBF, Purkersdorf	ABGEHALTEN
03.04.2020	Ein Garten für Insekten. Wie können Insekten im Garten gefördert werden? Absdorf	ABGESAGT
24./26.04.2020	Schauberingung & Vortrag Illmitz	ABGESAGT
11.–15.05.2020	Ausbildung für angehende Beringer:innen Modul 1 Außenstelle Seebarn	ABGESAGT
11./12.06.2020	Legesteinmauer, Anlage, Bau, Lebensraum Elsarn im Straßertal	ABGESAGT
07.10.2020	Gäste am Futterhaus Webinar	ONLINE ABGEHALTEN
27.11.2020	European Researchers Night Video Beitrag & Online Projektpräsentation	ONLINE ABGEHALTEN

6.1.5. Weitere Veranstaltungen

01.04–31.05.2020	Fotowettbewerb „Wilde Nachbarn gesucht“	ABGEHALTEN
03.04.2020	Foto Vernissage „Bewegende Natur“ Kirchberg am Wagram	ABGESAGT
22.05.2020	Aktionstag Gartenvögel: Vogelstimmen, Nistkästen, vogelfreundliche Pflanzen etc. Die Garten Tulln	ABGESAGT
09.08.2020	Die Vogelwarte stellt sich vor: Tag der offenen Türe in Seebarn Außenstelle Seebarn	ABGESAGT



6.2. Wissenschaftskommunikation



Newsletter

ca. **7.100** Nachrichten versendet

(Stand Dezember 2020)



Websites

www.vogelwarte.at

www.habichtskauz.at

www.saker-info.at

www.stadtwildtiere.at

www.wildenachbarn.at



Drucksorten

Verschiedene Broschüren, Folder,
Postkarten, Nistkastenbauanleitungen
& das Jahresprogramm 2020



3 Facebook-Seiten

Wilde Nachbarn: 708 Abonnent:innen

StadtWildTiere: 1.157 Abonnent:innen

Habichtskauz Wiederansiedlung:

1.828 Abonnent:innen

(Zeitraum: Jan.-Dez. 2020)

6.3. Medienresonanz

Insgesamt konnten im Jahr 2020 **231 Beiträge** von der Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte in nationalen Medien platziert werden. Davon erschienen 68 Berichterstattungen über die Projekte der Außenstelle zusätzlich auch international. Die Österreichische Vogelwarte fand außerdem in der Schweiz und in Deutschland in drei weiteren Beiträgen Erwähnung.

Medienpräsenz 2020 national

Veröffentlichte Beiträge

Neben stolzen **177 Beiträgen**, die in österreichweiten Medien veröffentlicht wurden, gab es zusätzlich 51 regionale Veröffentlichungen. Das Hauptaugenmerk wurde auf die Veröffentlichung von Artikeln in der Region rund um die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte in Niederösterreich gelegt. In Niederösterreich erschienen 48 Beiträge, drei weitere in Wien.

Medien-Highlights

Zeitung, Internet, TV & Radio



7. Kooperationen & Sponsoren

Dank der umfangreichen Unterstützung von Kooperationspartner:innen und Sponsor:innen konnten Forschungsprojekte, Events und Ziele im Rahmen der Forschungsarbeit und Wissensvermittlung erfolgreich realisiert werden. Folgende Kooperationspartnerschaften und Sponsorings standen der Österreichischen Vogelwarte im Jahr 2020 zur Seite:

Habichtskauz Wiederansiedlung

Biosphärenpark Wienerwald, Blumengärten Hirschstetten, Eulen- und Greifvogelstation Haringsee, Europäische Union, Land Niederösterreich, Nationalpark Kalkalpen, Nationalpark Gesäuse, Naturpark Sparbach, Niederösterreichischer Landesjagdverband, Lukoil International GmbH, Österreichische Bundesforste AG, Österreichische Zoo Organisation, Stadt Wien (MA22, MA42, MA49), Stift Schotten, Stiftung Fürst Lichtenstein, Tiergarten Nürnberg, Tiergarten Schönbrunn, Wildnisgebiet Dürrenstein, sowie zahlreiche weitere Zoos, Wildparks & Zuchtstationen

Sakerfalken Monitoring

APG, Birdlife Österreich, EVN/ F&P Netzwerk Umwelt, ÖBB

StadtWildTiere

Geo Maus, Goldschakal Projekt Österreich, Österreich Forscht, Verein StadtNatur, Wiener Wildnis

Wilde Nachbarn

Gemeinde Grafenwörth, Österreich forscht, Region Wagram

Außenstelle Seebarn

Biosphärenpark Wienerwald, Birdlife Österreich, Dorferneuerungsverein Sittendorf (DEV), Die Garten Tulln, Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu), Gemeinde Grafenwörth, Land Niederösterreich (Abt. K3), Lanius, Museum Niederösterreich, Nationalpark Neusiedlersee, Natur im Garten, Naturpark Sparbach, Region Wagram, SWAROVSKI OPTIK, Universität Wien, Verein Entdecke & Bewahre Natur, VHS Krems, Wagrampur

Danksagung

Wir möchten uns auf diesem Weg auch bei allen ehrenamtlich Engagierten und Praktikant:innen herzlich für die Unterstützung bedanken! Ihr Einsatz, ihre Energie und Zeit sind uns eine große Hilfe und für die durchgeführten Projekte besonders wertvoll!

Besonderer Dank gilt unseren größten Unterstützern, die im Folgenden durch ihr Logo repräsentiert sind:



MIT UNTERSTÜTZUNG VON NIEDERÖSTERREICH UND WIEN UND EUROPÄISCHER UNION



7. Spendenmöglichkeit

Projektunterstützung 2021: Sakerfalken Monitoring

Seit dem Jahr 2010 erheben wir gemeinsam mit BirdLife Österreich, im Auftrag der Austrian Power Grid (APG), regelmäßig zur Brutzeit die Bestände der heimischen Sakerfalken. Um die sich langsam erholende Population zu unterstützen wurde im Rahmen der Kooperation ein Nisthilfen-Netzwerk, das bereits seit einigen Jahren erfolgreich für Nachwuchs bei den heimischen Sakerfalken sorgt, ins Leben gerufen. Besonders in den Bereichen, wo es heutzutage an sicheren Brutplätzen mangelt, finden diese künstlich geschaffenen Nistplätze bei vielen Sakerfalken großen Anklang. Parallel dazu sind natürlich auch die Sicherung und Wiederherstellung natürlicher Brutplätze ein essentieller Teil der Schutzmaßnahmen in Österreich.



Leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Zukunft und den Fortbestand der gefährdeten Sakerfalken in Österreich.

Ihre Spende ermöglicht:

- Anschaffung optischer Ausrüstung → Bewachung störungs-empfindlicher Brutplätze
- Nahrungsanalysen → Verbessertes Verständnis der Biologie der Sakerfalken
- Genetische Elternschaftsanalysen → Nachweismöglichkeit der Verluste von Elterntieren

Unser Spendenkonto:

Veterinärmedizinische Universität Wien

IBAN: AT74 1200 0514 3090 0401

BIC: BKAUATWW

Verwendungszweck: Sakerfalken FA27318001



Wir freuen uns selbstverständlich auch sehr über allgemeine Spenden, die nicht projektspezifisch sind! Geben Sie dazu bitte im Feld **Verwendungszweck**

„Spende KP273-SAO“ an!

VIELEN DANK!

Impressum:
Außenstelle Seebarn
Österreichische Vogelwarte
Konrad-Lorenz-Institut für Vergleichende Verhaltensforschung
Veterinärmedizinische Universität Wien

c/o Österreichische Vogelwarte – Außenstelle Seebarn
Hauptstraße 68
3484 Seebarn am Wagram

Jahresbericht 2020

AOC
vogelwarte.at

Außenstelle
Seebarn

